

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **10 (1934-1935)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Insgesamt erledigten 45 Mann die Wettübung mit der Armeepistole, wobei für Leistungen von 128 Punkten an die Verbands-Anerkennungskarte zur Abgabe gelangte. Mit derselben konnten 23 Mitglieder bedacht werden.

Mit den Gesamtergebnissen, welche der Sektion im Rahmen des Schweiz. Unteroffiziersverbandes in den Schießkonkurrenzen ehrenvolle Ränge sichern werden, darf der Verein zufrieden sein und es gebührt allen Teilnehmern für ihre neuerdings bekundete uneigennützigte Hingabe im Dienste des vaterländischen Schießwesens, auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung.

Folgende beste Resultate wurden mit der eidgenössischen Verbandskarte ausgezeichnet:

1. **Gewehr:** 110 Punkte Wachtm. Schoch Hermann; 109 P. Adj.-Uof. Widmer Kaspar, Adj.-Uof. Bußmann Karl, Oesch Gottlieb, Wachtm. Bürgi Jean; 108 P. Gefr. Zimmermann Albert; 107 P. Feldw. Bösch Huldreich, Wachtm. Fischer Hans, Wachtm. Wunderli Heinrich, Art.-Wachtm. Kirchhofer Eduard; 106 P. Wachtm. Anrig Walter, Wachtm. Würigler Robert, Major Pfändler Otto, Feldw. Naef Josef; 105 P. Gefr. Rohner Robert, Feldw. Helbling Siegf., Gefr. Gsell Ernst; 104 P. Art.-Four. Bollmann Adolf, Gefr. Würigler Fritz, Gefr. Müller Hermann, Pion.-Soldat Ernst Willi; 103 P. Wachtm. Rüesch Ferd., Korp. Niederer Max.

2. **Pistole:** 147 Punkte Adj.-Uof. Widmer Kaspar; 146 P. Art.-Wachtm. Halter Robert, Art.-Gefr. Rohner Robert; 143 P. Oblt. Rühle Hans; 140 P. Feldw. Helbling Siegf., Wachtm. Würigler Robert, Gefr. Würigler Fritz; 139 P. Feldw. Bösch Huld., 137 P. Rüesch Ferd.; 136 P. Four. Hüttenmoser Rich., Oesch Gottl., Bösiger Walter; 135 P. Gefr. Zimmermann Albert; 134 P. Four. Bachofner Hans; 133 P. Major Scherer Arnold, Wachtm. Kostezer Otto; 132 P. Adj.-Uof. Bußmann Karl; 131 P. Four Bollmann Adolf, Adj.-Uof. Hilpertschauer Traug.; 130 P. Major Pfändler Otto, Feldw. Ledergerber Albert; 129 P. Wachtm. Gmür Edwin; 128 P. Adj.-Uof. Ehrbar Jules, Wachtm. Wunderli Heinrich.

Unteroffiziersverein Unter-Toggenburg

Als gute Vorübung für den bevorstehenden Manöver-Wiederholungskurs der 6. Division ist am 8./9. September eine wohlgelungene Felddienstübung durchgeführt worden. Herr Hauptm. A. Wick, Kdt. I/81, der in verdankenswerter Weise die Übungsleitung übernommen hatte, hat es in angebotener, schneidiger Art verstanden, durch interessante Aufgaben an die verschiedenen Waffengattungen der ganzen Uebung einen recht feldmäßigen Charakter zu geben.

15.00 Uhr besammelten sich die Teilnehmer beim Bahnhof Uzwil. Unter ihnen befand sich auch ein um die Sache unseres Vereins stets besorgtes, verdientes Mitglied, Herr Lt. Fr. Dostmann, II/78, der sich der Übungsleitung zur Verfügung stellte. Eine kurze Bahnfahrt brachte uns nach Gofbau, von wo vorerst ein gemeinsamer Marsch nach dem guterhaltenen Schloß Oberberg angeordnet wurde.

Dasselbst war Befehlsausgabe für eine Patrouillenübung in der Richtung Tannenberg, mit dem ehemaligen Kampfgebiet der großen Manöver von 1932. Raumhalber soll Umgang genommen werden, die interessante Uebung hier näher zu behandeln. 19.30 Uhr war Abbruch der Uebung für den ersten

Tag mit anschließender Besprechung der eingegangenen Meldungen, nachher wurde die wohlverdiente Abendverpflegung eingenommen, die von einem Hautbitzen-Fourier gratis per Auto angeliefert worden war. An den Zobig reihten sich noch einige Stunden der Geselligkeit, wie sie zur Festigung einer echten Kameradschaft so recht zu wünschen ist.

9. September: 06.00 Uhr Tagwache. 06.30 Arbeitsbeginn, wobei Kartenlesen, Orientierungen im Gelände, Distanzschätzen und Scharfschießen in sehr instruktiver Art die Zeit nur allzu schnell vorbeiziehen ließen. Den Abschluß der Uebung bildete die sehr wertvolle Erklärung einer Brückensprengung bei Sorntal, die von Mineur-Wachtmeister Dickenmann erteilt wurde. In der nachherigen Kritik gab der Übungsleiter auch die besten Arbeiten an der ganzen Uebung bekannt: **Schriftliche Meldungen** beim Patrouillenlauf: Wachtm. Thalman Ad. **Artillerie:** Wegrekognoszierung, Batterie-Stellung und Krokis: Wachtm. Lippuner Andreas. **Genie:** Wegverbesserung, Brückensprengung: Wachtm. Dickenmann. **Schießen:** Serienfeuer auf Scheibe B: Wachtm. Russenberger. Und als beste Leistung sei an dieser Stelle die uneigennützigte, vortreffliche Arbeit des Übungsleiters Herrn Hauptm. Wick nochmals kameradschaftlich verdankt, mit dem Wunsche, auf Wiedersehen Anno 1935.

Auch die Pistolensektion unseres Vereins unter der trefflichen Leitung unseres Schützenmeisters, Hrn. Lt. Dostmann, hat diesen Sommer hoffnungsvolle Arbeit geleistet. So errang ein kleiner Harst, der an das Eidg. Schützenfest nach Freiburg ging, mit 78.13 Punkten den Silberlorbeer und auch am Bezirkswettschießen in Flawil wurde der Lorbeerkrantz errungen. Bei der Bundesübung für den Eidg. Schützenverein schossen beste Resultate: Adj.-Uof. Rimensberger Ant. 103 P.; Hr. Lt. Dostmann 100 P.; Feldw. Koller Jak. 97 P.; Wachtm. Küfer Otto 95 P.; Gefr. Werner Huldr. 91 P. u. a. m. Der Wettkampf für Gewehr und Pistole im Eidg. Unteroffiziersverband wird erst im Oktober, nach den Manövern der 6. Division, durchgeführt werden. Feldw. Koller.



Zürichsee r. U. Eidg. Wettkämpfe Sonntag den 30. September auf der « Wanne » in Stäfa. Schießen auf 50 und 300 m von 13 Uhr an und ebendasselbst von 14 Uhr an Handgranatenwerfen. (Die Rohrhaabe in Männedorf kann nicht mehr benützt werden.) Gleichzeitig findet das **Endschießen** statt. (Je vier Schüsse 50/300 m auf 100er Scheibe.) Doppel: Fr. 3.— in bar oder Naturalgabe im Werte von Fr. 4.—. Letztere kann auch nach dem Schießen einem Vorstandsmitglied zugestellt werden. Das Absenden findet am **Familienabend** am 1. Dezember statt, welcher im Hotel « Wilden Mann » in Männedorf durchgeführt wird. Die eidg. Wettkampfdisziplinen kommen im Jahresprogramm zur Verrechnung! Daher alle Mann auf Deck! Reserviert ferner den Abend des 20. Oktober für das Konzert des Soldatenliedersängers Hanns in der Gand im Hotel « Röbli » in Stäfa. Programm glänzend! Bringt viel Bekannte mit! Demnächst: Kartenlese-, Krokier-, Melde-Kurs!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten

Einer wie der andere
aromatisch und fein
10 Stück 80 Rappen
Gold-Flora

Der
Taschenkalender
für schweiz. Wehrmänner
Jahrgang
1934
Fr. 3.—
orientiert über alle Fragen unserer Armee übersichtlich und zuverlässig
In allen Buchhandlungen erhältlich
Verlag Huber & Co.
Frauenfeld

Ihre verfügbaren Gelder
verzinsen wir zu vorteilhaften Bedingungen

Schweizerische Volksbank
Kapital u. Reserven Fr. 200,000,000.—